

Lieber Dr.Heller!

Herzlichen Dank für das Sonderheft des "Bayerland"1938!  
 Sie haben mir einen großen Gefallen damit getan und eine Freude dazu.Wir sind nämlich dabei die Ehre eines verdienten Mannes wiederherzustellen,des Verst.Museumsdirektors Prof.Dr.Schenk,den so ein hiesiger Logenbruder und Corpsier total ins Eck drücken wollte.(Schenk hat das Festungsmuseum und die Riemenschneiderhalle eingerichtet bzw. gebaut,war ein gut katholischer Mann und hat während der NS-Zeit viele geholfen.)

Nun ad divinas!-Langsam kenne ich mich nicht mehr aus.Ich erkenne nach wie vor die Verdienste L'san(Die einzige wahre Messe ist im H'bahnhofssaal bei den Econern zu bekommen,was eine Buße ist,weil die laute Küche daneben liegt).Und das bei 35 Kirchen!Bei allen Unzulänglichkeiten und peripheren Irrtümern sind die Econer ja doch immer noch katholisch. Aber bei dem machtlosen Reiseonkel Jopa II neige ich nun auch den Sedisvakantisten zu.Bei den Econern finde ich es skandalös,Priester hinauszuwerfen,die nicht für Jopa II als "Papst"beten wollen,sie könnten ja für seine Bekehrung etc. beten.-Frau Dr.Gerstner scheint nun auch zu den Sedisvakantisten zu gehören,wobei sie aber L.'s Verdienste aber noch anerkennt.-Der vietnamesische Erzbischof ist zwar durch die Palmasgeschichte belastet,aber doch ein Ausweg,nur sollte er einen Deutschen zum Bischof weihen und zwar öffentlich. Das wäre für die UMA VOCE Maria ein großer Aufschwung.Oder ist gar ein Seminar in Sicht?

Es ist nun doch wohl anzunehmen,nachdem der größte Lutherwahnsinn durch ist,daß er nicht zum "Kirchenlehrer"oder gar zum Progressistenheiligen ernannt wird.Am meisten in Rage gebracht hat mich ein "Offener Brief"eines Augustiners hier an den"Bruder Martin" und die Fernseh"spiele"in denen der L.kunstvolle Altäre als"Plunder"bezeichnete und der saudumm Schmarrn,demzufolge sich ein Katholik mit dem Ablass für Gel das"ewige Leben"kaufen kann.-Als schwaches Kontra zu diesem üblen L.-Jahr war wohl das"Hl.Jahr"gedacht.Mir scheint,es ist bis jetzt ziemlich verunglückt.-

Wir mußten in diesem Jahr etwas anbauen,weil mein Giebel gerissen war und ich einen Baderaum brauche,das hat sehr viel Geld gekostet.1984 werde ich aber wieder an etwas Geld für die UMA VOCE denken können.

Von Ihnen und Ihrer Familie hoffe ich,daß Sie wohlauf sind,bei mir geht es so"durchwachsen"wie immer im Winter,aber etwas auf die Galle geschlagen hat sich das üble L.-Jahr doch Mit den besten Wünschen für Ihre Arbeit und

herzlichen Grüßen und besten Dank

bin ich Ihr

*Karl-Heinz E. Kühn*

*1) bzw. Schriftspruchlichen*

Als ich vorhin hier stand, da war ich ganz allein, es Christen-  
knecht schenkt dem Tug den Boden aus, er ist meine Blum-  
ge in eine Selbst. aufgabe der Propheten, und dann wenn Japan  
man befragt ist. Ich nehme an, daß Sie darüber etwas deut-  
licher schreiben werden.